

# Mario Mannhaupt zu Gast beim Herbstfest im Glauer Tal

MAZ –Potsdamer Stadtkurier 27.08.2008

Regionales wird beim Herbstfest im Naturparkzentrum Glauer Tal in Blankensee heute von 11 bis 17 Uhr groß geschrieben. Nicht allein die kulinarischen Genüsse sind dem Nuthe-Nieplitz-Land entsprungen, auch die Künstler sind hier zu Hause. Sebastian David wird als Pan Panazeh mit Schauspielkunst das Publikum verzaubern. Daneben verwandelt Mario Mannhaupt (Foto: Veranstalter) Speckstein zu faszinierender Formgestaltung. Glühender Stahl wird beim Stückener Kunstschmied Michael Soika kraftvoll auf dem Amboss bearbeitet. Besucher sind zum Basteln mit Naturmaterialien eingeladen.

## Natur hautnah erlebt

UMWELT Herbstfest im Glauer Tal lockt Besucher aus nah und fern

Von Margrit Hahn

**GLAU** | Der Naturpark Nuthe-Nieplitz und der Landschaftsförderverein hatten zum Herbstfest in das Naturpark-Zentrum Glauer Tal eingeladen. Wer am Sonnabend alle Angebote nutzen wollte, hatte zu tun. Neben Kremserfahrten im Wildgehege konnte man eine Fahrt zur Streuobstwiese unternehmen. Dort wartete Herbert Bednarz auf die Besucher, um ihnen alles über Anbau und Ernte sowie die Möglichkeit einer Baumpatenschaft zu erzählen.

Wer das Resultat der Apfel-ernte schmecken wollte, war an der mobilen Saftpresse der Lohnmosterei Thierschmann genau richtig. Dort konnte man zuschauen, wie die Vermostung erfolgt und am Stand nebenan gleich Obst-Säfte im Fünf-Liter-Pack kaufen.

Der Aufforderung, die Schuhe auszuziehen, um den Barfußpfad zu erkunden, kamen vorwiegend junge Leute nach – ebenso wie beim Pedalo-Spielmobil, das Geschicklichkeit erforderte.

An den Ständen gab es überall Spezialitäten aus der Re-

gion. So bot Brigitte Pust aus Werben Kartoffelpuffer an. „Die Kartoffeln sind aus eigener Ernte, selbst geschält und gerieben und hier frisch zubereitet“, frohlockte sie.

Dicht umlagert waren auch die Schauführungen. So zeigte Kunstschmied Michael

Soika, dass er sein Handwerk versteht, und der Kolzenburger Mario Mannhaupt ließ sich beim Bearbeiten von Speckstein über die Schulter schauen. Seine Frau Annett Mannhaupt hatte nebenan ihren Stand und zeigte, wie fantasievolle Gebilde aus Naturmaterialien gebastelt werden können.

Für Gunnar Jahnke aus Berlin-Zehlendorf war der Sonnabend ein Volltreffer. Er war schon frühmorgens im Glauer Tal und hat Damwild, Fuchs und Rotwild beobachtet. „Ich bin öfter hier, vor allem im Wildgehege oder am Blankensee. Die Stimmung ist einfach wundervoll. Ich habe Bartmeisen und ein Eisvogelpärchen beobachtet, das war ein tolles Erlebnis. Und beim Herbstfest habe ich ein Vogelhäuschen gekauft und hoffe, dass mich im Winter die Kohlmeisen besuchen“, sagte er.



Der frisch gepresste Saft wurde im Fünf-Liter-Pack abtransportiert.

## Kunst beim Herbstfest

REGIONALES Im Naturpark-Zentrum ist am 27. September viel los

**GLAU** | Beim Herbstfest rund um das Besucherzentrum Glauer Tal am kommenden Samstag, dem 27. September, wird Regionales groß geschrieben. Nicht allein die kulinarischen Genüsse sind dem Nuthe-Nieplitz-Land entsprungen, auch die darbietenden Künstler sind hier zu Hause. Der Gottsdorfer Sebas-

tian David wird als Pan Panazeh mit Musik, Artistik und Schauspielkunst das Publikum verzaubern.

Daneben verwandelt der Kolzenburger Künstler Mario Mannhaupt Speckstein zu faszinierenden Formgestaltungen und glühender Stahl wird vom Stückener Kunstschmied Michael Soika kraft-

voll auf dem Amboss bearbeitet. Besucher, die selbst Lust auf kreatives Gestalten haben, sind zum Basteln mit Naturmaterialien recht herzlich eingeladen. Unter kreativer Anleitung können fantasievolle Objekte angefertigt werden.

Das Herbstfest beginnt um 11 Uhr. MAZ